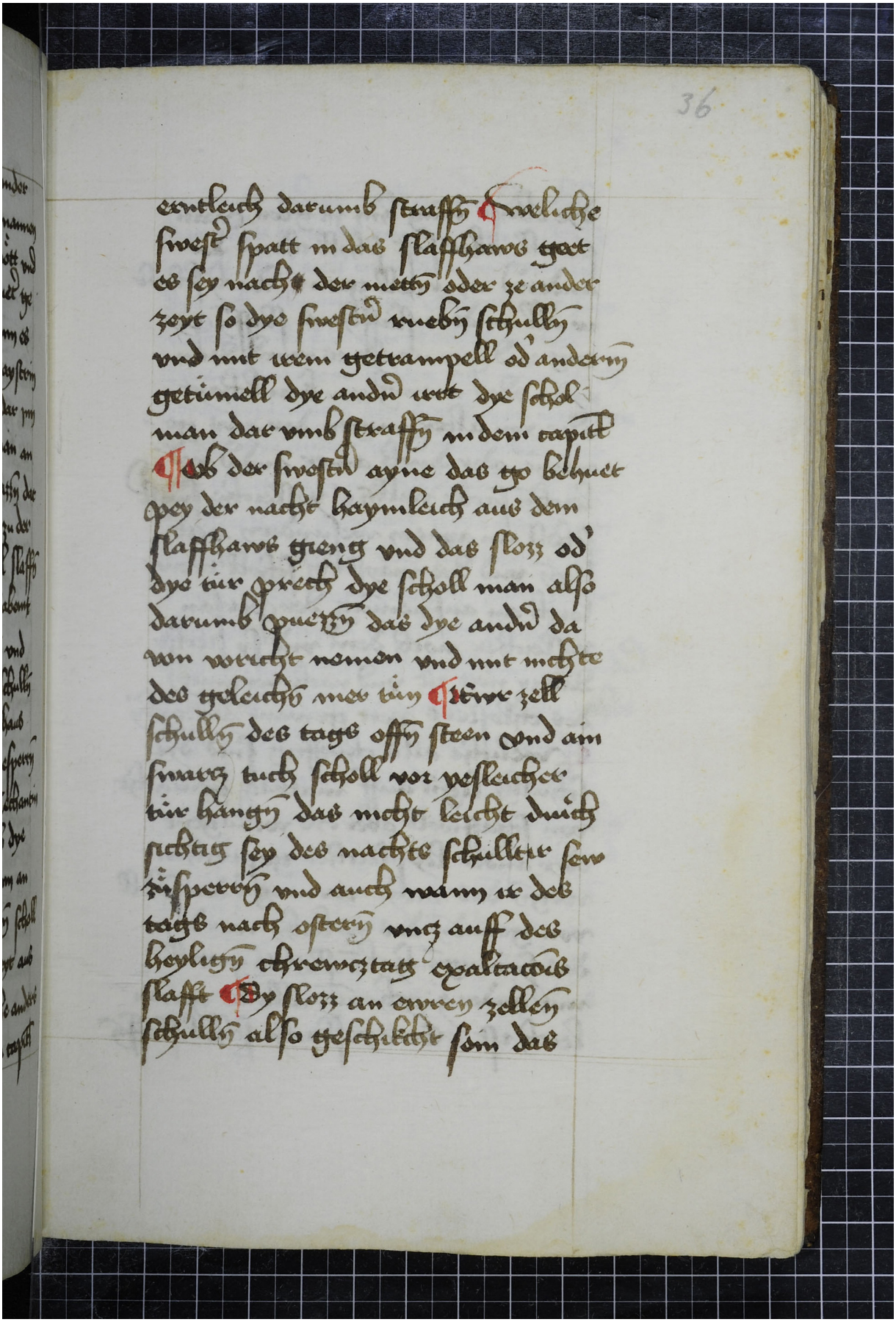
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



36

entleich darumb straffy welliche
swest spatt in das slafhaus get
es sey nacht der metty oder ze ander
zeyt so dye swestid trebyn schullen
vnd mit irem getrampell od' andern
getimell dye andid irr dye schol
man dar vmb straffy in dem capitel
Ob der swestid ayne das zo behuet
pey der nacht haymleich aus dem
slafhaus gieng vnd das slozz od'
dye tir preche dye scholl man also
darumb puessy das dye andid da
von wirrichte nemen vnd mit mehte
des geleichy mer tuny Ewre zell
schullen des tages offen steen vnd am
smatz tuch scholl vor yesleicher
tir hangen das mecht leicht durch
sichtig sey des nachts schullter sew
zisperen vnd auch nainy ir des
tages nach osteren vnz auff des
heyligen chreuztags exaltacionis
slafft Dy slozz an ewrey zellen
schullen also geschickt sein das